



## Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

**Dezember 2004**

**Pressedokumentation**

**7. Januar 2005**

## Impressum

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“  
erscheint monatlich in deutscher, französischer  
und italienischer Sprache

## Herausgeber:

Staatssekretariat für Wirtschaft  
Secrétariat d'Etat à l'économie  
Segretariato di Stato dell'economia  
State Secretariat for Economic Affairs

**seco**

## Abonnemente und Auskünfte:

Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)  
Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung  
Arbeitsmarktstatistik  
Effingerstrasse 31 - 35  
CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 322 28 92 / ++41 31 322 28 64

Fax ++41 31 322 27 71

## Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

## Internetadresse:

<http://ams.avam.ch>

Arbeitsmarktstatistik - Microsoft Internet Explorer

Adresse: [http://ams.jobarea.ch/d\\_home.asp](http://ams.jobarea.ch/d_home.asp)

### Arbeitsmarktstatistik

Hier die Werte für Oktober 2004

(Bitte führen Sie Ihren Cursor über die einzelnen Kantone. Die entsprechenden Werte werden dann in den untenstehenden Kästchen angezeigt.)

LEGENDE:  
■ 4.0 %  
■ 3.1 - 4.0 %  
■ 2.0 - 3.0 %  
■ 2.0 %  
■ < 2.0 %  
CH: 3.7 %

Das sind die Werte für:

	Werte für akt. Monat	Veränd. zu Vormonat
Arbeitslosenquote:	<input type="text" value="3.7"/>	<input type="text" value=""/>
Registrierte Arbeitslose:	<input type="text" value="147911"/>	<input type="text" value="1570"/>
Registrierte Stellensuchende:	<input type="text" value="215504"/>	<input type="text" value="1771"/>
Gemeldete offene Stellen:	<input type="text" value="7264"/>	<input type="text" value="432"/>

URL: <http://www.seco.admin.ch>, © copyright 1999 by seco, [info@seco.admin.ch](mailto:info@seco.admin.ch)

[http://ams.jobarea.ch/templates/dkan\\_m\\_map](http://ams.jobarea.ch/templates/dkan_m_map)

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Arbeitslosigkeit, Aussteuerungen, Kurzarbeit</b>	
	Kurzübersicht.....	4
<b>2</b>	<b>Tabellen</b>	
1a	Registrierte Arbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter, Erwerbsstatus, Dauer der Arbeitslosigkeit und Erwerbssituation.....	6
1b	Arbeitslosenquote nach Regionen, Geschlecht, Nationalität und Alter.....	7
2a	Registrierte Arbeitslose nach Kantonen.....	8
2b	Arbeitslosenquote nach Kantonen.....	9
2c	Registrierte Stellensuchende nach Kantonen.....	10
3	Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen.....	15
4	Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen.....	16
5	Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen.....	17
6	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
7	Langzeitarbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter und ausgewählten Berufsgruppen.....	19
8	Gemeldete offene Stellen.....	20
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen.....	22
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen.....	23
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
<b>3</b>	<b>Grafiken</b>	
	Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Dauerstufen.....	7
	Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden.....	12
	Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose, 1995 - 2004.....	13
	Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen, 1995 - 2004.....	13
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Schweizerkarte.....	14
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Balkengrafik.....	14
	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
	Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
<b>4</b>	<b>Erläuterungen</b> .....	25

## Arbeitslosigkeit im Dezember 2004 / Jahresdurchschnitt 2004

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco) waren Ende Dezember 2004 158'416 Arbeitslose eingeschrieben, 6'007 mehr als im Vormonat. Die **Arbeitslosenquote** erhöhte sich damit von 3,9 im November auf 4,0% im Berichtsmonat. Es wurden insgesamt 227'634 **Stellensuchende** registriert, 5'532 mehr als im Vormonat. Die Zahl der gemeldeten **offenen Stellen** verringerte sich um 1'017 auf 6'359 Stellen.

Im ersten Halbjahr 2004 war die Entwicklung der *Arbeitslosenzahlen* von einer deutlichen Abnahme geprägt und verminderte sich von 168'163 arbeitslos gemeldeten Personen im Januar auf 143'125 Ende Juli. Zwischen August und Oktober erhöhten sich die Zahlen moderat auf 147'911. Seit November steigen die Arbeitslosenzahlen vorwiegend aus saisonalen Gründen wieder stärker an. Dem Rückgang der Arbeitslosigkeit um rund 25'000 Personen in der ersten Jahreshälfte steht im zweiten Halbjahr eine Zunahme um rund die Hälfte gegenüber. Zum ersten Mal seit dem Jahr 2000 kommt damit der Jahresendwert wieder tiefer zu liegen als der Stand zu Jahresbeginn betragen hatte.

Die *Arbeitslosenquote* bildete sich zwischen Januar und Juli kontinuierlich von 4,3% auf 3,6% zurück. Zwischen August und Oktober stabilisierte sie sich bei 3,7%. Im November und Dezember blieb die Quote mit 3,9 und 4,0% schliesslich knapp unter den Werten der entsprechenden Vorjahresmonate.

Obwohl sich die Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf insgesamt zurückbildete, vermochten die *Jahresdurchschnitte* bei der Arbeitslosenzahl und der Quote die Vorjahreswerte noch nicht zu unterschreiten: Im Durchschnitt waren im Jahr 2004 153'091 Personen als arbeitslos registriert. Verglichen mit dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um 7'404 Personen oder 5,1%. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote beträgt damit 3,9% (+0,2 Prozentpunkte gegenüber 2003).

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der *Gesamtzahl der Stellensuchenden* (Summe von registrierten Arbeitslosen und registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden). Einer Abnahme in der ersten Jahreshälfte folgte zwischen August und Oktober eine moderate Zunahme, die sich allerdings im November und Dezember saisonal bedingt noch verstärkte. Im Jahresdurchschnitt resultiert daraus eine Zahl von 220'508 registrierten Stellensuchenden (+14'017 Personen gegenüber dem Vorjahr).

Das *Rechnungsjahr 2004* wird der Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung gemäss aktuellen Schätzungen bei Prämieinnahmen von 4,4 Mrd. Franken (2003: 5,6 Mrd.) und einem Gesamtertrag von 5,3 Mrd. Franken (2003: 6,4 Mrd.) sowie einem Gesamtaufwand von 7,5 Mrd. Franken (2003: 7.2 Mrd.) mit einem Aufwandüberschuss von 2,2 Mrd. Franken (2003: 0.8 Mrd.) abschliessen.

### **Kurzarbeit im November 2004**

Im November 2004 waren 2'933 Personen von Kurzarbeit betroffen, 587 Personen mehr (+25,0%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 41 Einheiten (+21,0%) auf 236. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 27'311 (+19,3%) auf 168'572 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (November 2003) waren 424'605 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 7'567 Personen in 668 Betrieben verteilt hatten.

### **3'415 Aussteuerungen im Oktober 2004**

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Oktober 2004 ausgeschöpft hatten, auf 3'415 Personen. Davon waren Ende Dezember 2004 noch 1'154 Personen (34%) bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet und damit weiterhin statistisch erfasst. 468 Personen (14%) hatten inzwischen eine neue Stelle gefunden. Bei den übrigen, nicht mehr eingeschriebenen 1'793 Ausgesteuerten (52%) können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit, Rückzug vom Arbeitsmarkt bzw. Verzicht auf Erwerbstätigkeit, Beginn oder Fortsetzung einer Ausbildung, Abreise ins Ausland, Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienstleistungen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren zu beanspruchen.

### **Neuerscheinung**

Arbeitslosigkeit in der Schweiz 2003, 112 Seiten, Fr. 13.-  
Bestell-Nr. 126-0300, Bestellungen unter Tel. 032 713 60 60

#### **Für statistische Detailinformationen:**

Clito Roffler, Arbeitsmarktstatistik, ++41 31/322 28 64  
Walter Weber, Arbeitsmarktstatistik, ++41 31/322 28 92

**Tabelle 1a: Registrierte Arbeitslose**

Jahresdurchschn.		Oktober 2004	Nov. 2004		Dezember 2004					
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge 1)	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
145687	153091	147911	152409	<b>Total</b>	<b>158416</b>	100.0	6007	3.9	29237	23230
...	...	151842	150667	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>150427</b>	...	-240	-0.2	...	...
				<b>Nach Regionen:</b>						
95917	98549	93550	96047	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>99482</b>	62.8	3435	3.6	18578	15147
49770	54543	54361	56362	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>58934</b>	37.2	2572	4.6	10659	8083
				<b>Nach Geschlecht:</b>						
64036	69541	70410	71114	<b>Frauen</b>	<b>70789</b>	44.7	-325	-0.5	10844	11170
81651	83551	77501	81295	<b>Männer</b>	<b>87627</b>	55.3	6332	7.8	18393	12060
				<b>Nach Nationalität:</b>						
84347	90039	87485	89178	<b>Schweizer</b>	<b>92253</b>	58.2	3075	3.4	16895	13887
61340	63052	60426	63231	<b>Ausländer</b>	<b>66163</b>	41.8	2932	4.6	12342	9343
				<b>Nach Alter:</b>						
26132	28310	29171	29520	<b>15-24 Jahre</b>	<b>30048</b>	19.0	528	1.8	6830	5992
92411	94864	89711	93080	<b>25-49 Jahre</b>	<b>97353</b>	61.5	4273	4.6	18073	13919
27143	29917	29029	29809	<b>50 und mehr</b>	<b>31015</b>	19.6	1206	4.0	4334	3319
				<b>Nach Erwerbsstatus:</b>						
122508	127833	122871	127238	<b>Ganzarbeitslose</b>	<b>132803</b>	83.8	5565	4.4	25606	20020
23179	25258	25040	25171	<b>Teilweise Arbeitslose</b>	<b>25613</b>	16.2	442	1.8	3631	3210
				<b>Nach bisheriger Dauer:</b>						
85405	84987	82953	88464	<b>1-6 Monate</b>	<b>92785</b>	58.6	4321	4.9	...	...
37082	38374	34802	33672	<b>7-12 Monate</b>	<b>34844</b>	22.0	1172	3.5	...	...
23200	29731	30156	30273	<b>&gt; 1 Jahr</b>	<b>30787</b>	19.4	514	1.7	...	...
				<b>Nach Erwerbssituation:</b>						
127822	134205	128161	132507	<b>Vorher erwerbstätig</b>	<b>140038</b>	88.4	7531	5.7	...	...
5066	5891	6557	6332	<b>Erstmals auf Stellensuche</b>	<b>6182</b>	3.9	-150	-2.4	...	...
3851	3684	3455	3481	<b>Wiedereintritt ins Erwerbsl.</b>	<b>3405</b>	2.1	-76	-2.2	...	...
8948	9312	9738	10089	<b>Umschulung/Weiterbildung</b>	<b>8791</b>	5.5	-1298	-12.9	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

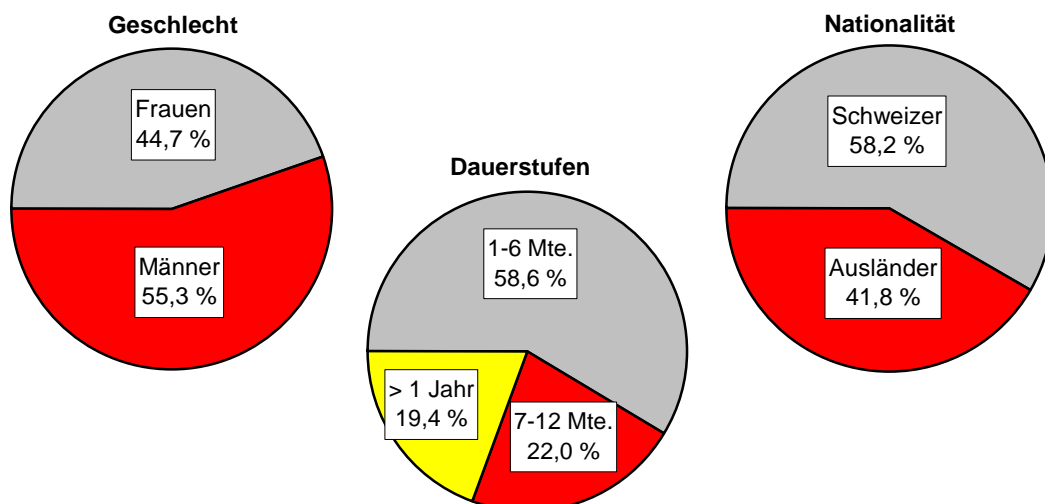
1) Die hier ausgewiesenen Kenngrößen Zugänge und Abgänge sind neu auf der Basis ‚arbeitslos‘ und nicht mehr ‚stellensuchend‘ (arbeitslos und nichtarbeitslos) berechnet. Definition Zugänge/Abgänge: vgl. S. 25.

**Tabelle 1b: Arbeitslosenquote**

Jahresdurchschnitt		Oktober 2004	November 2004		Dezember 2004	
2003	2004				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
3.7	3.9	3.7	3.9	<b>Total</b>	<b>4.0</b>	0.1
...	...	3.8	3.8	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>3.8</b>	-
3.4	3.4	3.3	3.4	<b>Nach Regionen:</b>		
4.6	5.0	5.0	5.2	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>3.5</b>	0.1
				<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>5.4</b>	0.2
				<b>Nach Geschlecht:</b>		
3.7	4.0	4.0	4.1	<b>Frauen</b>	<b>4.1</b>	-
3.7	3.8	3.5	3.7	<b>Männer</b>	<b>4.0</b>	0.3
				<b>Nach Nationalität:</b>		
2.8	2.9	2.9	2.9	<b>Schweizer</b>	<b>3.0</b>	0.1
6.9	7.1	6.8	7.1	<b>Ausländer</b>	<b>7.4</b>	0.3
				<b>Nach Alter:</b>		
4.7	5.1	5.3	5.3	<b>15-24 Jahre</b>	<b>5.4</b>	0.1
3.8	3.9	3.7	3.9	<b>25-49 Jahre</b>	<b>4.0</b>	0.1
2.8	3.0	3.0	3.0	<b>50 und mehr</b>	<b>3.2</b>	0.2

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen  
Dezember 2004**



**Tabelle 2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen**

Jahresdurchschnitt		Oktober 2004	Nov. 2004		Dezember 2004					
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
Bestände										
145687	153091	147911	152409	<b>Total</b>	<b>158416</b>	100.0	6007	3.9	29237	23230
32574	32402	30265	30784	<b>Zürich</b>	<b>31350</b>	19.8	566	1.8	4607	4045
14860	15213	14503	15209	<b>Bern</b>	<b>15986</b>	10.1	777	5.1	3600	2818
5882	5955	5681	5738	<b>Luzern</b>	<b>6004</b>	3.8	266	4.6	1187	913
188	209	223	231	<b>Uri</b>	<b>259</b>	0.2	28	12.1	88	60
1491	1630	1666	1696	<b>Schwyz</b>	<b>1765</b>	1.1	69	4.1	374	302
275	295	275	315	<b>Obwalden</b>	<b>303</b>	0.2	-12	-3.8	72	83
399	408	410	432	<b>Nidwalden</b>	<b>460</b>	0.3	28	6.5	113	86
482	490	448	497	<b>Glarus</b>	<b>529</b>	0.3	32	6.4	112	79
2094	1992	1885	1926	<b>Zug</b>	<b>2003</b>	1.3	77	4.0	368	294
3491	3696	3608	3704	<b>Freiburg</b>	<b>4037</b>	2.5	333	9.0	1006	678
4414	4719	4333	4511	<b>Solothurn</b>	<b>4803</b>	3.0	292	6.5	964	679
4166	4473	4244	4310	<b>Basel-Stadt</b>	<b>4464</b>	2.8	154	3.6	725	577
4082	4672	4486	4715	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>5073</b>	3.2	358	7.6	1004	639
1216	1336	1234	1296	<b>Schaffhausen</b>	<b>1374</b>	0.9	78	6.0	269	192
604	644	622	663	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>671</b>	0.4	8	1.2	110	102
105	121	98	117	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>119</b>	0.1	2	1.7	25	23
7270	7478	7111	7272	<b>St. Gallen</b>	<b>7523</b>	4.7	251	3.5	1482	1228
1990	2104	2126	2361	<b>Graubünden</b>	<b>2208</b>	1.4	-153	-6.5	855	1011
10192	10524	10123	10210	<b>Aargau</b>	<b>10641</b>	6.7	431	4.2	1880	1459
3633	3884	3817	3764	<b>Thurgau</b>	<b>3947</b>	2.5	183	4.9	743	557
6309	6749	6818	7536	<b>Tessin</b>	<b>7899</b>	5.0	363	4.8	1426	1059
15468	17874	17613	18216	<b>Waadt</b>	<b>18703</b>	11.8	487	2.7	2659	2171
4722	5226	5132	5675	<b>Wallis</b>	<b>6766</b>	4.3	1091	19.2	2968	1878
3820	3856	3634	3728	<b>Neuenburg</b>	<b>3896</b>	2.5	168	4.5	684	512
14307	15569	16095	16042	<b>Genf</b>	<b>16106</b>	10.2	64	0.4	1627	1562
1653	1573	1461	1461	<b>Jura</b>	<b>1527</b>	1.0	66	4.5	289	223

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.



Tabelle 2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Oktober 2004	November 2004		Dezember 2004	
2003	2004				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
Quote						
3.7	3.9	3.7	3.9	<b>Total</b>	<b>4.0</b>	0.1
4.5	4.5	4.2	4.3	<b>Zürich</b>	<b>4.3</b>	-
2.8	2.9	2.8	2.9	<b>Bern</b>	<b>3.1</b>	0.2
3.1	3.2	3.0	3.0	<b>Luzern</b>	<b>3.2</b>	0.2
1.1	1.2	1.3	1.3	<b>Uri</b>	<b>1.5</b>	0.2
2.1	2.3	2.3	2.4	<b>Schwyz</b>	<b>2.5</b>	0.1
1.6	1.7	1.6	1.8	<b>Obwalden</b>	<b>1.7</b>	-0.1
1.9	1.9	2.0	2.1	<b>Nidwalden</b>	<b>2.2</b>	0.1
2.3	2.4	2.2	2.4	<b>Glarus</b>	<b>2.6</b>	0.2
3.6	3.4	3.3	3.3	<b>Zug</b>	<b>3.5</b>	0.2
2.7	2.9	2.8	2.9	<b>Freiburg</b>	<b>3.2</b>	0.3
3.3	3.6	3.3	3.4	<b>Solothurn</b>	<b>3.6</b>	0.2
4.3	4.6	4.3	4.4	<b>Basel-Stadt</b>	<b>4.6</b>	0.2
2.9	3.4	3.2	3.4	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>3.7</b>	0.3
3.1	3.4	3.2	3.3	<b>Schaffhausen</b>	<b>3.5</b>	0.2
2.1	2.3	2.2	2.3	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>2.4</b>	0.1
1.4	1.6	1.3	1.6	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>1.6</b>	-
3.0	3.1	2.9	3.0	<b>St. Gallen</b>	<b>3.1</b>	0.1
2.0	2.1	2.1	2.3	<b>Graubünden</b>	<b>2.2</b>	-0.1
3.3	3.4	3.3	3.3	<b>Aargau</b>	<b>3.5</b>	0.2
2.9	3.1	3.1	3.0	<b>Thurgau</b>	<b>3.2</b>	0.2
4.2	4.5	4.6	5.1	<b>Tessin</b>	<b>5.3</b>	0.2
4.6	5.4	5.3	5.5	<b>Waadt</b>	<b>5.6</b>	0.1
3.4	3.8	3.7	4.1	<b>Wallis</b>	<b>4.9</b>	0.8
4.4	4.5	4.2	4.3	<b>Neuenburg</b>	<b>4.5</b>	0.2
6.5	7.1	7.3	7.3	<b>Genf</b>	<b>7.3</b>	-
4.8	4.6	4.3	4.3	<b>Jura</b>	<b>4.5</b>	0.2

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Tabelle 2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen**

Jahresdurchschn.		Oktober 2004	November 2004		Dezember 2004			
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)
206491	220508	215504	222102	<b>Total</b>	<b>227634</b>	100.0	5532	2.5
42019	42771	40697	41390	<b>Zürich</b>	<b>41737</b>	18.3	347	0.8
21512	22665	22007	22914	<b>Bern</b>	<b>23650</b>	10.4	736	3.2
8217	8632	8351	8506	<b>Luzern</b>	<b>8786</b>	3.9	280	3.3
370	410	413	429	<b>Uri</b>	<b>477</b>	0.2	48	11.2
2525	2650	2688	2779	<b>Schwyz</b>	<b>2888</b>	1.3	109	3.9
514	565	536	577	<b>Obwalden</b>	<b>579</b>	0.3	2	0.3
728	757	742	769	<b>Nidwalden</b>	<b>787</b>	0.3	18	2.3
969	1029	1023	1055	<b>Glarus</b>	<b>1098</b>	0.5	43	4.1
2738	2803	2749	2817	<b>Zug</b>	<b>2874</b>	1.3	57	2.0
6088	6220	6119	6372	<b>Freiburg</b>	<b>6686</b>	2.9	314	4.9
7074	7252	6911	7101	<b>Solothurn</b>	<b>7283</b>	3.2	182	2.6
6092	6589	6337	6498	<b>Basel-Stadt</b>	<b>6614</b>	2.9	116	1.8
5531	6372	6334	6536	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>6737</b>	3.0	201	3.1
2292	2379	2269	2304	<b>Schaffhausen</b>	<b>2393</b>	1.1	89	3.9
850	890	858	914	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>930</b>	0.4	16	1.8
145	175	161	182	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>181</b>	0.1	-1	-0.5
11381	11927	11740	12042	<b>St. Gallen</b>	<b>12140</b>	5.3	98	0.8
3232	3465	3463	3760	<b>Graubünden</b>	<b>3672</b>	1.6	-88	-2.3
14221	15217	14932	15110	<b>Aargau</b>	<b>15430</b>	6.8	320	2.1
5302	5852	5748	5777	<b>Thurgau</b>	<b>5932</b>	2.6	155	2.7
9069	9733	9714	10567	<b>Tessin</b>	<b>10939</b>	4.8	372	3.5
20612	23737	23475	24332	<b>Waadt</b>	<b>24800</b>	10.9	468	1.9
7990	8722	8286	9174	<b>Wallis</b>	<b>10634</b>	4.7	1460	15.9
5314	5632	5419	5535	<b>Neuenburg</b>	<b>5638</b>	2.5	103	1.9
19414	21685	22255	22343	<b>Genf</b>	<b>22385</b>	9.8	42	0.2
2294	2380	2277	2319	<b>Jura</b>	<b>2364</b>	1.0	45	1.9

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Dezember  
2004

## Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	<b>11014</b>	-190	-1.7	<b>2674</b>	-439	-14.1	<b>35135</b>	-46	-0.1	<b>20395</b>	200	1.0
ZH	<b>1601</b>	14	0.9	<b>347</b>	-38	-9.9	<b>6036</b>	-101	-1.6	<b>2403</b>	-94	-3.8
BE	<b>1447</b>	-11	-0.8	<b>483</b>	-94	-16.3	<b>3845</b>	-61	-1.6	<b>1889</b>	125	7.1
LU	<b>370</b>	-40	-9.8	<b>96</b>	-11	-10.3	<b>1264</b>	10	0.8	<b>1052</b>	55	5.5
UR	<b>68</b>	2	3.0	...	1	33.3	<b>95</b>	8	9.2	<b>51</b>	9	21.4
SZ	<b>259</b>	5	2.0	<b>46</b>	10	27.8	<b>433</b>	12	2.9	<b>385</b>	13	3.5
OW	<b>32</b>	-5	-13.5	<b>14</b>	-1	-6.7	<b>75</b>	26	53.1	<b>155</b>	-6	-3.7
NW	<b>40</b>	-1	-2.4	<b>24</b>	-6	-20.0	<b>80</b>	4	5.3	<b>183</b>	-7	-3.7
GL	<b>97</b>	-7	-6.7	<b>47</b>	-6	-11.3	<b>159</b>	9	6.0	<b>266</b>	15	6.0
ZG	<b>202</b>	2	1.0	...	-1	-25.0	<b>431</b>	3	0.7	<b>235</b>	-24	-9.3
FR	<b>572</b>	-30	-5.0	<b>101</b>	-4	-3.8	<b>1157</b>	-78	-6.3	<b>819</b>	93	12.8
SO	<b>591</b>	-1	-0.2	<b>43</b>	-29	-40.3	<b>1465</b>	-45	-3.0	<b>381</b>	-35	-8.4
BS	<b>370</b>	4	1.1	<b>263</b>	-26	-9.0	<b>1009</b>	-19	-1.8	<b>508</b>	3	0.6
BL	<b>271</b>	-6	-2.2	<b>109</b>	-91	-45.5	<b>1126</b>	-55	-4.7	<b>158</b>	-5	-3.1
SH	<b>116</b>	-29	-20.0	<b>5</b>	-6	-54.5	<b>483</b>	-37	-7.1	<b>415</b>	83	25.0
AR	<b>39</b>	-	-	...	-	-	<b>180</b>	8	4.7	<b>38</b>	-	-
AI	<b>6</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	<b>46</b>	-2	-4.2	<b>5</b>	-1	-16.7
SG	<b>999</b>	-24	-2.3	<b>146</b>	-21	-12.6	<b>1995</b>	-43	-2.1	<b>1477</b>	-65	-4.2
GR	<b>273</b>	-31	-10.2	<b>17</b>	-18	-51.4	<b>698</b>	75	12.0	<b>476</b>	39	8.9
AG	<b>673</b>	-8	-1.2	<b>127</b>	-3	-2.3	<b>2955</b>	-86	-2.8	<b>1034</b>	-14	-1.3
TG	<b>502</b>	-13	-2.5	<b>127</b>	-22	-14.8	<b>1173</b>	10	0.9	<b>183</b>	-3	-1.6
TI	<b>276</b>	-1	-0.4	<b>100</b>	-19	-16.0	<b>1858</b>	17	0.9	<b>806</b>	12	1.5
VD	<b>1260</b>	28	2.3	<b>184</b>	-17	-8.5	<b>3149</b>	-58	-1.8	<b>1504</b>	28	1.9
VS	<b>411</b>	-28	-6.4	<b>48</b>	-13	-21.3	<b>2472</b>	394	19.0	<b>937</b>	16	1.7
NE	<b>263</b>	-12	-4.4	<b>54</b>	-6	-10.0	<b>766</b>	-30	-3.8	<b>659</b>	-17	-2.5
GE	<b>224</b>	-	-	<b>249</b>	-14	-5.3	<b>1839</b>	-9	-0.5	<b>3967</b>	1	0.0
JU	<b>52</b>	2	4.0	<b>30</b>	-4	-11.8	<b>346</b>	2	0.6	<b>409</b>	-21	-4.9

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

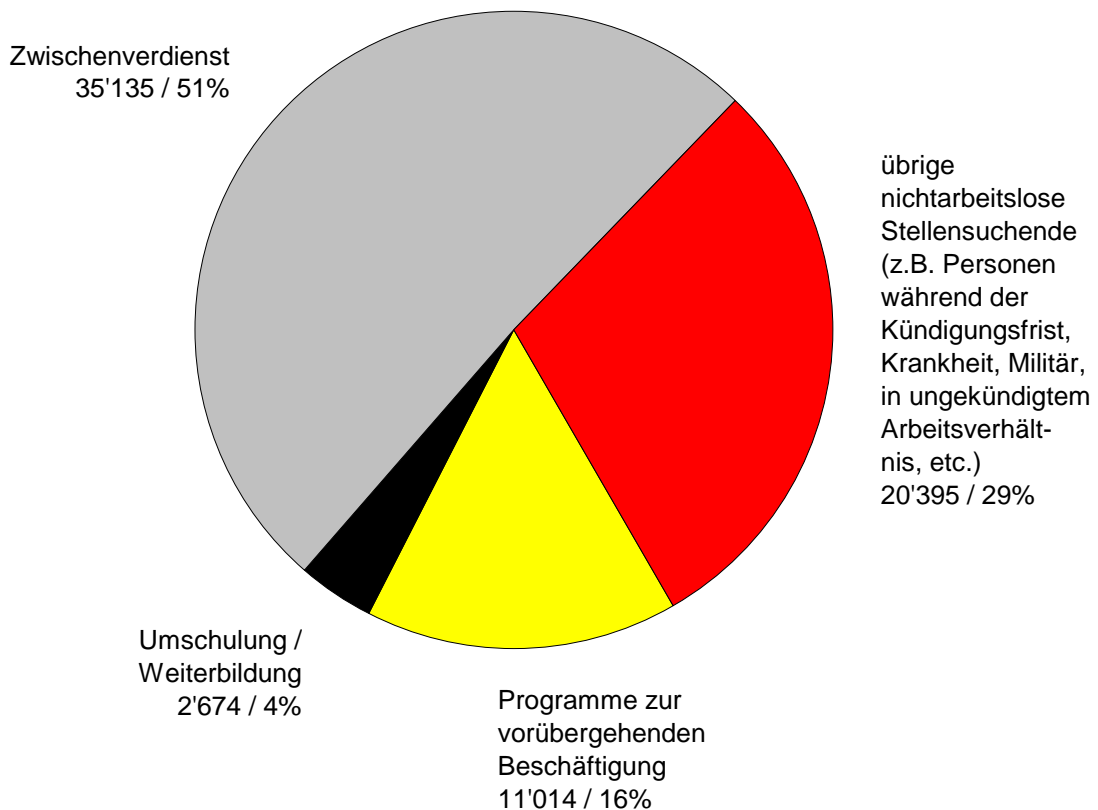
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

## Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

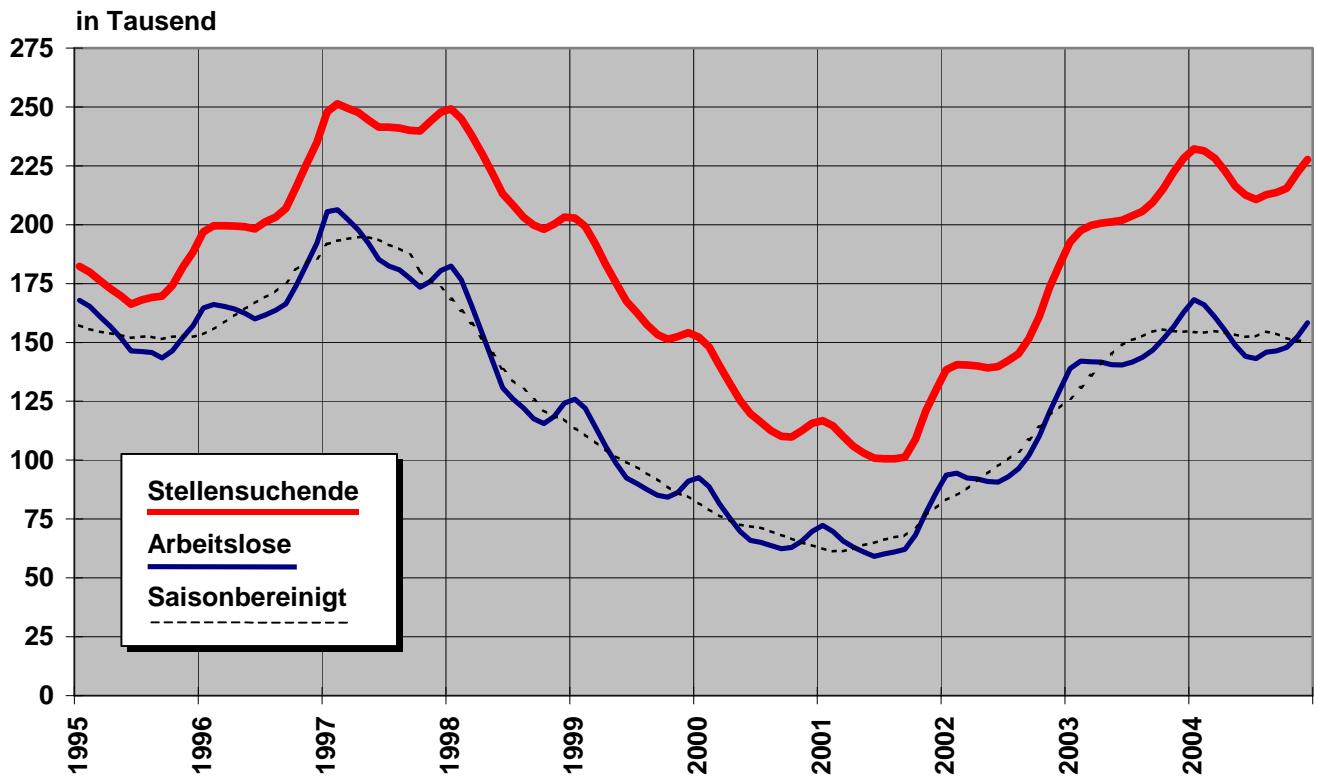
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

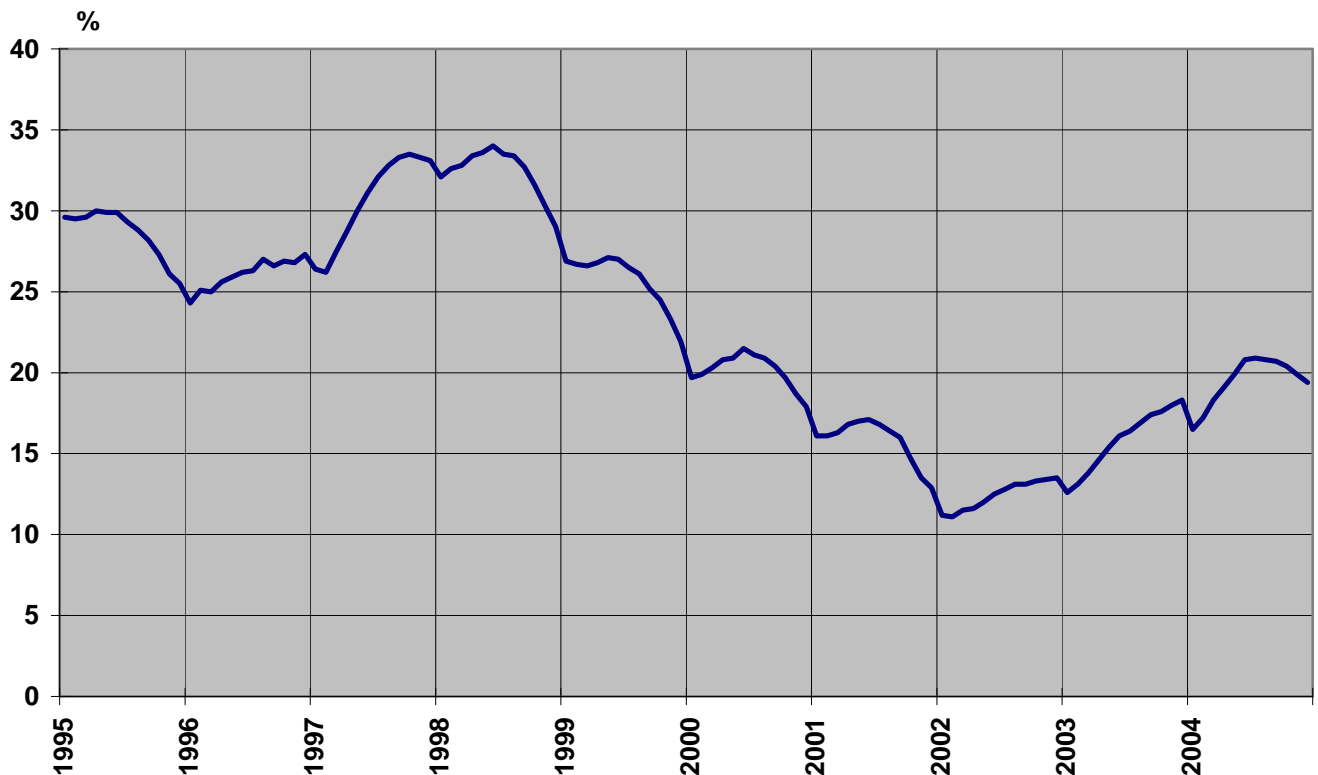
### Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total: 69'218) Dezember 2004



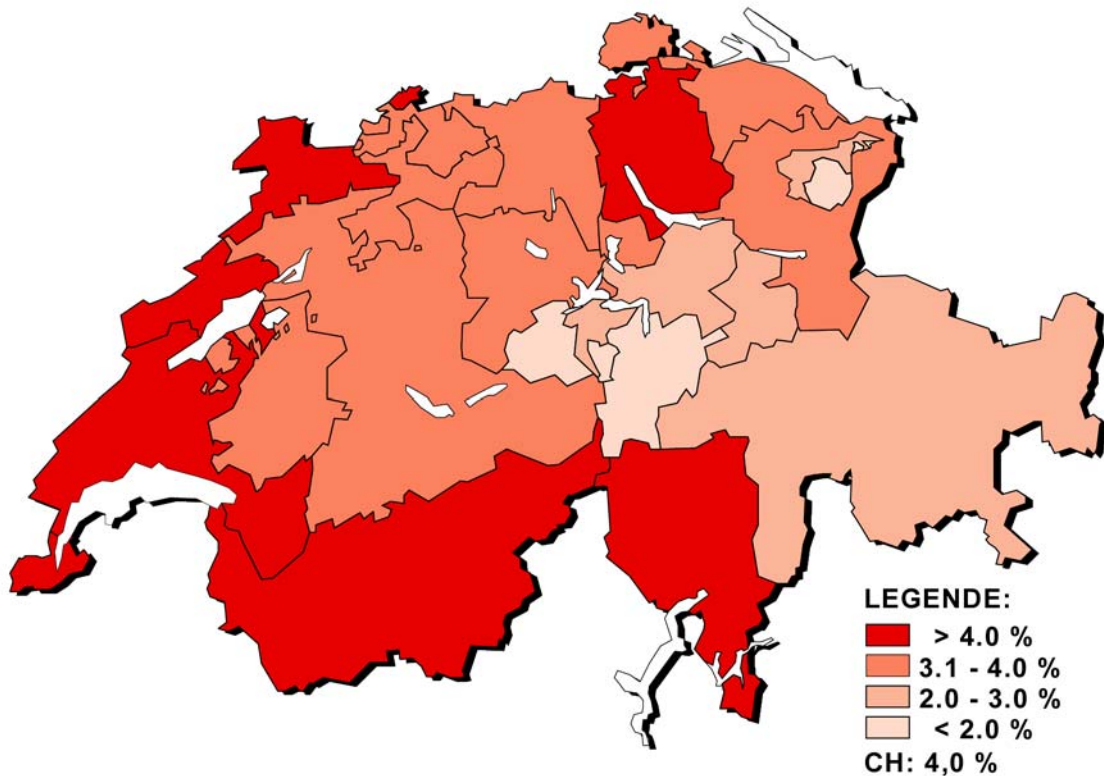
## Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



## Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



### Arbeitslosenquote nach Kantonen, Dezember 2004



### Arbeitslosenquote nach Kantonen, Dezember 2004

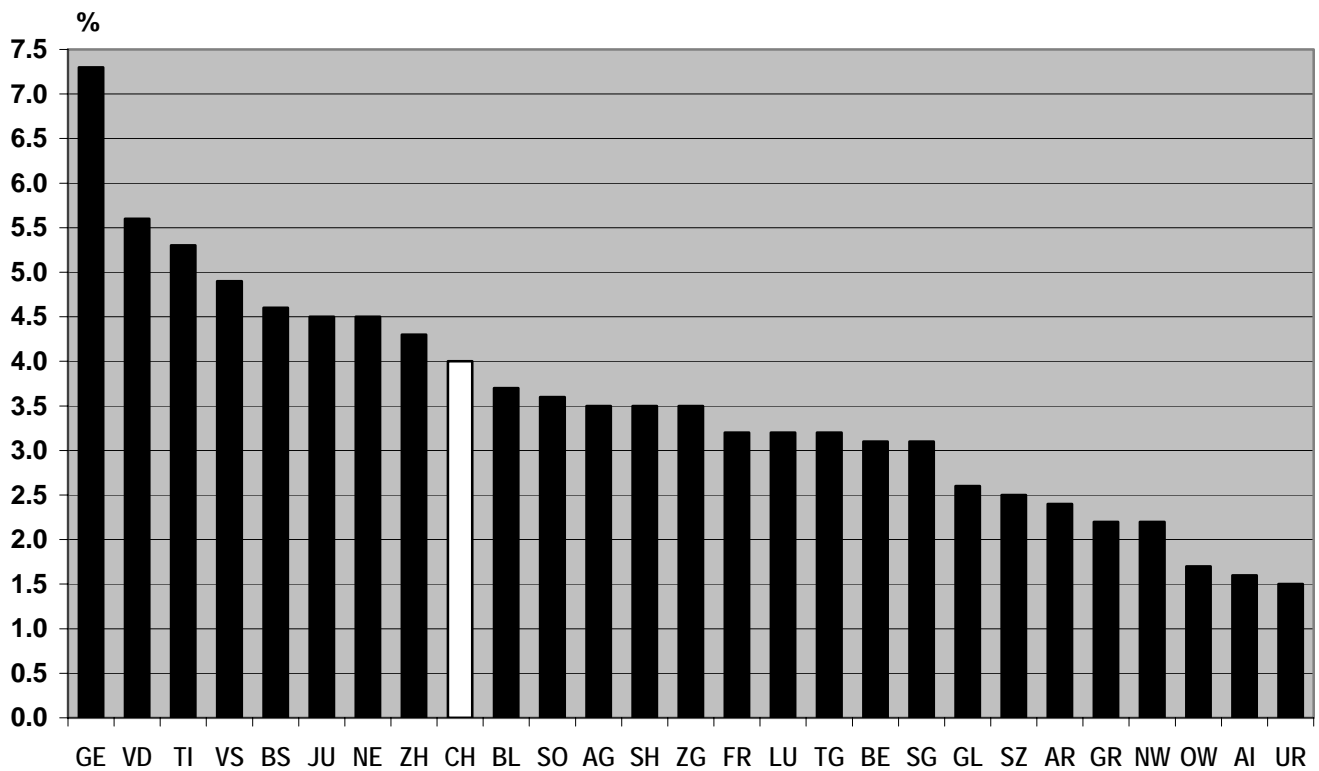


Tabelle 3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt		Oktober	Nov.			Dezember					
2003	2004	2004	2004			Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	AL- quote 2)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
145687	153091	147911	152409	<b>Total</b>		<b>158416</b>	4.0	6007	3.9	29237	23230
1340	1468	1317	1647	A, B	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft)	<b>1966</b>	1.5	319	19.4	584	264
33450	33074	29318	30857	C-F	Sektor 2 (Industrie)	<b>34682</b>	4.1	3825	12.4	8176	4365
97868	102577	100331	102742	G-P	Sektor 3 (Dienstleistungen)	<b>104236</b>	4.6	1494	1.5	17434	15999
1340	1468	1317	1647	A, B	Land- und Forstwirtschaft	<b>1966</b>	1.5	319	19.4	584	264
57	64	55	55	C	Bergbau, Steine und Erden	<b>61</b>	1.4	6	10.9	16	10
1594	1638	1543	1609	DA	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	<b>1632</b>	3.1	23	1.4	268	242
1359	1394	1328	1324	DB	Textilien und Bekleidung	<b>1370</b>	7.7	46	3.5	209	160
162	172	165	174	DC	Lederwaren, Schuhe	<b>179</b>	9.3	5	2.9	22	17
1233	1203	1010	1051	DD	Be- und Verarbeitung von Holz	<b>1255</b>	3.7	204	19.4	347	140
2836	3000	2784	2838	DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	<b>2845</b>	4.6	7	0.2	379	370
889	933	872	883	DG, DF	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	<b>911</b>	2.0	28	3.2	139	111
478	496	484	490	DH	Gummi- und Kunststoffwaren	<b>513</b>	2.5	23	4.7	85	64
418	405	364	394	DI	Glas-, Keramik- und Zementwaren	<b>438</b>	2.7	44	11.2	92	45
3793	3544	3205	3289	DJ	Metall, Metallерzeugnisse	<b>3489</b>	4.1	200	6.1	664	462
3441	3216	2863	2903	DK	Maschinenbau	<b>3004</b>	3.2	101	3.5	458	361
6308	5631	4992	5020	DL	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	<b>5187</b>	4.6	167	3.3	833	676
1453	1466	1249	1246	- DL33.5	- Uhren	<b>1274</b>	5.5	28	2.2	199	169
378	425	433	441	DM	Fahrzeugbau	<b>437</b>	3.2	-4	-0.9	57	61
907	982	940	961	DN	Möbel, Schmuck, etc.; Recycling	<b>987</b>	3.9	26	2.7	150	127
662	593	549	541	E	Energie- und Wasserversorgung	<b>564</b>	2.6	23	4.3	113	88
8934	9378	7731	8884	F	Baugewerbe	<b>11810</b>	4.9	2926	32.9	4344	1431
24104	25406	24661	24806	G	Handel, Reparatur- und Autogewerbe	<b>25236</b>	4.7	430	1.7	4023	3587
2050	2277	2236	2291	G50	Autohandel und -reparatur, Tankstellen	<b>2381</b>	3.2	90	3.9	443	357
9465	9286	8696	8821	G51	Grosshandel	<b>9049</b>	5.1	228	2.6	1360	1133
12590	13843	13729	13694	G52	Detailhandel, Gebrauchsgüterreparatur	<b>13806</b>	4.8	112	0.8	2220	2097
16534	17928	18559	20019	H	Gastgewerbe	<b>19147</b>	10.9	-872	-4.4	3384	4272
6256	6436	6014	6220	I	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	<b>6355</b>	3.1	135	2.2	1067	936
6360	6229	5814	5680	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	<b>5736</b>	2.9	56	1.0	708	658
4729	4510	4237	4138	- J65	- Banken	<b>4159</b>	3.1	21	0.5	482	467
1048	1131	1030	1023	- J66	- Versicherungen	<b>1054</b>	1.9	31	3.0	150	119
22562	21800	19908	20567	K	Immob., Informatik, F&E, DL für Unternehmen	<b>22027</b>	6.4	1460	7.1	4333	2889
1137	1241	1194	1229	K70/71	Immobilienwesen, Vermietung	<b>1294</b>	4.0	65	5.3	217	152
3077	2744	2490	2437	K72	Informatik	<b>2405</b>	4.9	-32	-1.3	283	316
480	529	508	518	K73	Forschung und Entwicklung	<b>547</b>	4.5	29	5.6	101	72
17869	17286	15716	16383	K74	Dienstleistungen für Unternehmen	<b>17781</b>	7.1	1398	8.5	3732	2349
4660	5339	5620	5631	L	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	<b>5750</b>	4.0	119	2.1	746	623
3196	3567	3659	3555	M	Unterrichtswesen	<b>3579</b>	1.9	24	0.7	575	567
7123	8711	9108	9108	N	Gesundheits- und Sozialwesen	<b>9200</b>	2.8	92	1.0	1493	1421
5861	6074	5974	6172	O	Sonstige Dienstleistungen	<b>6260</b>	4.6	88	1.4	971	890
3468	3540	3366	3507	O90-92	Sonstige öffentliche Dienstleistungen	<b>3633</b>	3.9	126	3.6	556	436
2394	2534	2608	2665	O93	Persönliche Dienstleistungen	<b>2627</b>	6.2	-38	-1.4	415	454
1211	1086	1014	984	P	Private Haushalte	<b>946</b>	...	-38	-3.9	134	156
13030	15972	16945	17163	00	Keine Angaben	<b>17532</b>	...	369	2.1	3043	2602

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Wirtschaftszweige neu nach NOGA-2002 anstelle ASW'85 (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Die Arbeitslosenquoten für die einzelnen Wirtschaftszweige werden neu auf der Grundlage der Volkszählung 2000 anstelle der Volkszählung 1990 ausgewiesen.

**Tabelle 4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen <sup>1)</sup>**

Jahresdurchschn.		Oktober 2004	Nov. 2004			Dezember 2004					
2003	2004					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände						Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
145687	153091	147911	152409								
				<b>Total</b>	<b>158416</b>	100.0	6007	3.9	29237	23230	
1759	1975	1848	2189	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	2629	1.7	440	20.1	802	363	
1203	1343	1330	1389	21 Lebens-/Genussmittelherst. und -verarbeitung	1390	0.9	1	0.1	286	294	
1028	1060	1034	1028	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	1030	0.7	2	0.2	137	128	
68	56	45	50	23 Keramik- und Glasverarbeitung	57	0.0	7	14.0	14	5	
5238	4676	4052	4270	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	4639	2.9	369	8.6	998	625	
				25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	3024	1.9	182	6.4	640	455	
2845	2927	2774	2842	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	1091	0.7	194	21.6	347	149	
1021	1031	839	897	27 Graphische Industrie	1218	0.8	20	1.7	179	162	
1143	1282	1171	1198	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	797	0.5	10	1.3	121	107	
745	807	779	787	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	6244	3.9	304	5.1	1129	820	
6985	6474	5814	5940	31 Ingenieurberufe	1873	1.2	25	1.4	277	246	
2229	2058	1848	1848	32 Techniker/innen	1289	0.8	49	4.0	205	159	
1355	1320	1206	1240	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2432	1.5	178	7.9	469	297	
2393	2402	2220	2254	35 Maschinisten/Maschinstinnen	1909	1.2	426	28.7	607	190	
1626	1605	1333	1483	36 Informatik	3725	2.4	19	0.5	478	455	
4402	4130	3752	3706	41 Baugewerbe	11347	7.2	3296	40.9	4646	1342	
9442	8398	6476	8051	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	161	0.1	35	27.8	50	16	
118	127	107	126	51 Handel und Verkauf	15145	9.6	-49	-0.3	2170	2226	
13656	15258	15321	15194	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	2672	1.7	24	0.9	338	314	
3232	2949	2658	2648	53 Transport und Verkehr	4862	3.1	363	8.1	1034	670	
4529	4738	4246	4499	54 Post- und Fernmeldewesen	833	0.5	15	1.8	128	109	
802	821	795	818	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	20038	12.6	-691	-3.3	3425	4118	
17876	18962	19570	20729	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	8277	5.2	-92	-1.1	1256	1353	
6816	7682	7885	8369	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	7559	4.8	98	1.3	986	914	
7767	7810	7479	7461	72 Kaufmännische und administrative Berufe	16401	10.4	66	0.4	2409	2297	
15359	16377	16554	16335	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	1297	0.8	-14	-1.1	136	148	
1565	1444	1330	1311	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	1088	0.7	19	1.8	165	148	
871	1014	1031	1069	75 Rechtswesen	419	0.3	-3	-0.7	61	64	
353	425	424	422	81 Medienschaffende und verwandte Berufe	1402	0.9	-14	-1.0	160	172	
1524	1495	1432	1416	82 Künstlerische Berufe	1945	1.2	-25	-1.3	259	286	
2040	2025	1980	1970	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4619	2.9	-39	-0.8	685	727	
3693	4508	4811	4658	85 Wissenschaften	1106	0.7	53	5.0	171	118	
925	1065	1054	1053	86 Gesundheitswesen	5552	3.5	57	1.0	920	863	
3973	5075	5398	5495	87 Sport und Unterhaltung	176	0.1	5	2.9	31	26	
190	191	180	171	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	379	0.2	6	1.6	53	48	
349	390	362	373	92-93 Übrige Berufe	11823	7.5	496	4.4	1952	1477	
11916	11811	11024	11327	Keine Angabe	7968	5.0	175	2.2	1513	1339	
4652	7381	7749	7793								

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Berufsgruppen neu nach BN-2000 des Bundesamtes für Statistik. (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft: 3770 Personen (Dezember 2004).



Tabelle 5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Oktober 2004	November 2004		Dezember 2004					
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände		Anzahl	AL- quote		absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge		
145687	153091	147911	152409	<b>Total</b>	<b>158416</b>	4.0	6007	3.9	29237	23230
6136	7095	8273	7811	<b>15-19 Jahre</b>	<b>7431</b>	3.5	-380	-4.9	1483	1522
19996	21215	20898	21709	<b>20-24 Jahre</b>	<b>22617</b>	6.6	908	4.2	5347	4470
20791	21215	19832	20734	<b>25-29 Jahre</b>	<b>21735</b>	5.1	1001	4.8	4537	3508
20737	20779	19683	20325	<b>30-34 Jahre</b>	<b>21155</b>	4.1	830	4.1	3874	3075
20416	20468	19240	19924	<b>35-39 Jahre</b>	<b>20628</b>	3.8	704	3.5	3682	2971
17118	17886	17117	17774	<b>40-44 Jahre</b>	<b>18706</b>	3.8	932	5.2	3325	2450
13349	14515	13839	14323	<b>45-49 Jahre</b>	<b>15129</b>	3.4	806	5.6	2655	1915
11069	11712	11267	11666	<b>50-54 Jahre</b>	<b>12185</b>	2.9	519	4.4	1999	1499
9277	10228	9856	10130	<b>55-59 Jahre</b>	<b>10599</b>	3.1	469	4.6	1534	1097
6797	7977	7906	8013	<b>60 und mehr</b>	<b>8231</b>	3.6	218	2.7	801	723
				<b>Männer</b>						
81651	83551	77501	81295	<b>Total</b>	<b>87627</b>	4.0	6332	7.8	18393	12060
3039	3367	3741	3639	<b>15-19 Jahre</b>	<b>3610</b>	3.1	-29	-0.8	798	678
10713	11078	10188	11055	<b>20-24 Jahre</b>	<b>12240</b>	7.0	1185	10.7	3436	2234
11192	11110	9829	10478	<b>25-29 Jahre</b>	<b>11508</b>	5.1	1030	9.8	2814	1782
11252	10978	10108	10552	<b>30-34 Jahre</b>	<b>11375</b>	4.0	823	7.8	2411	1601
11292	11011	9970	10430	<b>35-39 Jahre</b>	<b>11114</b>	3.6	684	6.6	2249	1552
9537	9703	8953	9459	<b>40-44 Jahre</b>	<b>10337</b>	3.8	878	9.3	2122	1286
7633	8062	7407	7784	<b>45-49 Jahre</b>	<b>8483</b>	3.5	699	9.0	1695	1017
6419	6602	6177	6472	<b>50-54 Jahre</b>	<b>6974</b>	3.0	502	7.8	1296	802
5614	5984	5632	5811	<b>55-59 Jahre</b>	<b>6186</b>	3.1	375	6.5	1010	642
4960	5655	5496	5615	<b>60 und mehr</b>	<b>5800</b>	3.8	185	3.3	562	466
				<b>Frauen</b>						
64036	69541	70410	71114	<b>Total</b>	<b>70789</b>	4.1	-325	-0.5	10844	11170
3097	3728	4532	4172	<b>15-19 Jahre</b>	<b>3821</b>	4.0	-351	-8.4	685	844
9283	10137	10710	10654	<b>20-24 Jahre</b>	<b>10377</b>	6.2	-277	-2.6	1911	2236
9599	10106	10003	10256	<b>25-29 Jahre</b>	<b>10227</b>	5.1	-29	-0.3	1723	1726
9485	9801	9575	9773	<b>30-34 Jahre</b>	<b>9780</b>	4.3	7	0.1	1463	1474
9124	9457	9270	9494	<b>35-39 Jahre</b>	<b>9514</b>	4.0	20	0.2	1433	1419
7582	8183	8164	8315	<b>40-44 Jahre</b>	<b>8369</b>	3.8	54	0.6	1203	1164
5716	6454	6432	6539	<b>45-49 Jahre</b>	<b>6646</b>	3.4	107	1.6	960	898
4651	5110	5090	5194	<b>50-54 Jahre</b>	<b>5211</b>	2.9	17	0.3	703	697
3663	4243	4224	4319	<b>55-59 Jahre</b>	<b>4413</b>	3.2	94	2.2	524	455
1837	2322	2410	2398	<b>60 und mehr</b>	<b>2431</b>	3.1	33	1.4	239	257

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Tabelle 6: Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion**

Jahresdurchschn.		Oktober 2004	Nov. 2004		Dezember 2004						
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge		
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
145687	153091	147911	152409		<b>Total</b>	<b>158416</b>	100.0	6007	3.9	29237	23230
1090	1228	1223	1241		<b>Selbständig</b>	<b>1272</b>	0.8	31	2.5	204	180
10191	10150	9616	9661	<b>Kaderfunktion</b>	<b>9794</b>	6.2	133	1.4	1202	1115	
78800	84577	80852	83397	<b>Fachfunktion</b>	<b>87151</b>	55.0	3754	4.5	16083	12301	
47855	47233	44290	46808	<b>Hilfsfunktion</b>	<b>49262</b>	31.1	2454	5.2	9926	7439	
3834	5144	6707	6164	<b>Lehrling</b>	<b>5854</b>	3.7	-310	-5.0	999	1305	
325	277	266	262	<b>Heimarbeiter</b>	<b>285</b>	0.2	23	8.8	61	37	
3593	4484	4957	4876	<b>Schüler, Student</b>	<b>4798</b>	3.0	-78	-1.6	762	853	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion  
Dezember 2004**

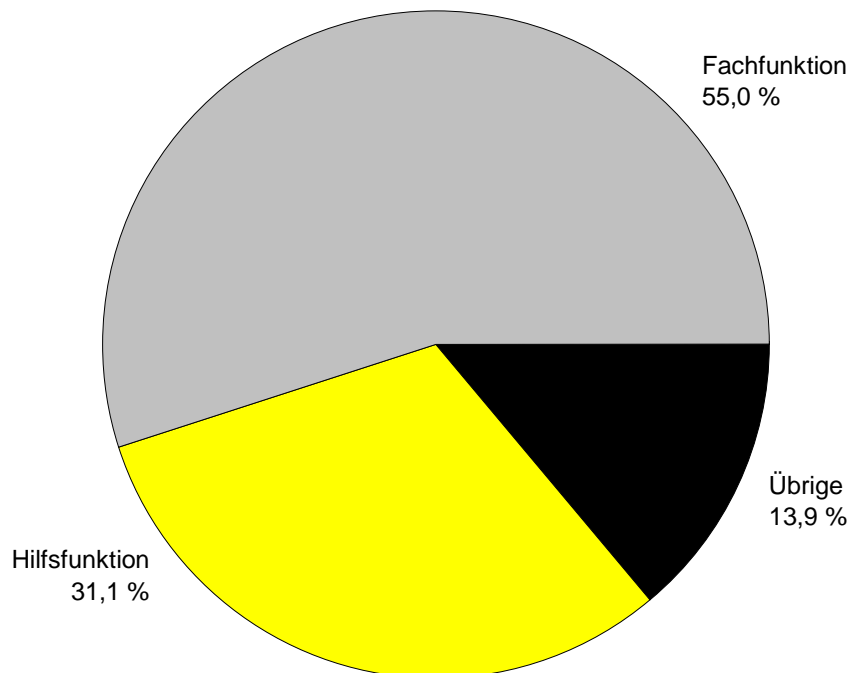


Tabelle 7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Oktober 2004	Nov. 2004		Dezember 2004				
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	
23200	29731	30156	30273	<b>Total</b>	<b>30787</b>	100.0	514	1.7	19.4
				<b>Nach Regionen:</b>					
12709	16445	16144	16118	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>16281</b>	52.9	163	1.0	16.4
10492	13286	14012	14155	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>14506</b>	47.1	351	2.5	24.6
				<b>Nach Geschlecht:</b>					
10106	13025	13506	13583	<b>Frauen</b>	<b>13757</b>	44.7	174	1.3	19.4
13094	16706	16650	16690	<b>Männer</b>	<b>17030</b>	55.3	340	2.0	19.4
				<b>Nach Nationalität:</b>					
12511	16645	17110	17165	<b>Schweizer</b>	<b>17504</b>	56.9	339	2.0	19.0
10689	13086	13046	13108	<b>Ausländer</b>	<b>13283</b>	43.1	175	1.3	20.1
				<b>Nach Alter:</b>					
1663	2160	2256	2210	<b>15-24 Jahre</b>	<b>2216</b>	7.2	6	0.3	7.4
14503	17995	18024	18086	<b>25-49 Jahre</b>	<b>18302</b>	59.4	216	1.2	18.8
7034	9577	9876	9977	<b>50 und mehr</b>	<b>10269</b>	33.4	292	2.9	33.1
				<b>Nach ausgewählten Berufsgruppen:</b>					
2567	3360	3511	3505	<b>Kaufmännische und administrative Berufe</b>	<b>3567</b>	11.6	62	1.8	21.7
792	1110	1058	1071	<b>Informatik</b>	<b>1081</b>	3.5	10	0.9	29.0
844	1048	1006	1032	<b>Metallverarbeitung und Maschinenbau</b>	<b>1042</b>	3.4	10	1.0	22.5
2490	3194	3317	3343	<b>Gastgewerbe und Hauswirtschaft</b>	<b>3351</b>	10.9	8	0.2	16.7
2130	2966	3100	3092	<b>Handel und Verkauf</b>	<b>3132</b>	10.2	40	1.3	20.7
1114	1160	1057	1081	<b>Baugewerbe</b>	<b>1159</b>	3.8	78	7.2	10.2

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Tabelle 8: Gemeldete offene Stellen**

Jahresdurchschn.		Oktober 2004	Nov. 2004		Dezember 2004					
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
8327	8975	7264	7376	<b>Total</b>	<b>6359</b>	100.0	-1017	-13.8	3728	4745
...	...	8155	8468	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>8486</b>	...	18	0.2	...	...
				<b>Nach Arbeitszeit:</b>						
7375	7839	6257	6319	<b>Vollzeit</b>	<b>5433</b>	85.4	-886	-14.0	3032	3915
952	1136	1007	1057	<b>Teilzeit</b>	<b>926</b>	14.6	-131	-12.4	696	830
				<b>Nach Kantonen:</b>						
1286	1440	1130	1196	<b>Zürich</b>	<b>945</b>	14.9	-251	-21.0	670	921
558	721	678	647	<b>Bern</b>	<b>527</b>	8.3	-120	-18.5	340	460
170	214	167	204	<b>Luzern</b>	<b>224</b>	3.5	20	9.8	126	106
6	14	5	7	<b>Uri</b>	<b>22</b>	0.3	15	214.3	18	3
121	111	60	75	<b>Schwyz</b>	<b>65</b>	1.0	-10	-13.3	49	59
11	17	14	12	<b>Obwalden</b>	<b>5</b>	0.1	-7	-58.3	8	15
14	19	18	15	<b>Nidwalden</b>	<b>10</b>	0.2	-5	-33.3	8	13
32	31	27	25	<b>Glarus</b>	<b>26</b>	0.4	1	4.0	13	12
101	136	69	59	<b>Zug</b>	<b>50</b>	0.8	-9	-15.3	22	31
220	229	245	241	<b>Freiburg</b>	<b>210</b>	3.3	-31	-12.9	148	179
219	240	212	297	<b>Solothurn</b>	<b>267</b>	4.2	-30	-10.1	107	137
140	158	117	110	<b>Basel-Stadt</b>	<b>102</b>	1.6	-8	-7.3	55	63
171	139	118	102	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>83</b>	1.3	-19	-18.6	62	81
115	102	76	113	<b>Schaffhausen</b>	<b>67</b>	1.1	-46	-40.7	27	73
13	15	14	16	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>13</b>	0.2	-3	-18.8	5	8
8	4	1	1	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>2</b>	0.0	1	100.0	2	1
587	699	588	544	<b>St. Gallen</b>	<b>543</b>	8.5	-1	-0.2	333	334
565	701	757	641	<b>Graubünden</b>	<b>580</b>	9.1	-61	-9.5	271	332
653	726	493	490	<b>Aargau</b>	<b>433</b>	6.8	-57	-11.6	259	316
353	399	399	360	<b>Thurgau</b>	<b>345</b>	5.4	-15	-4.2	137	152
418	398	257	213	<b>Tessin</b>	<b>235</b>	3.7	22	10.3	170	148
646	681	592	602	<b>Waadt</b>	<b>552</b>	8.7	-50	-8.3	336	386
553	793	471	680	<b>Wallis</b>	<b>532</b>	8.4	-148	-21.8	288	436
156	190	166	130	<b>Neuenburg</b>	<b>139</b>	2.2	9	6.9	104	95
1139	708	507	516	<b>Genf</b>	<b>337</b>	5.3	-179	-34.7	144	323
72	91	83	80	<b>Jura</b>	<b>45</b>	0.7	-35	-43.8	26	61

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.

## Kurzarbeit

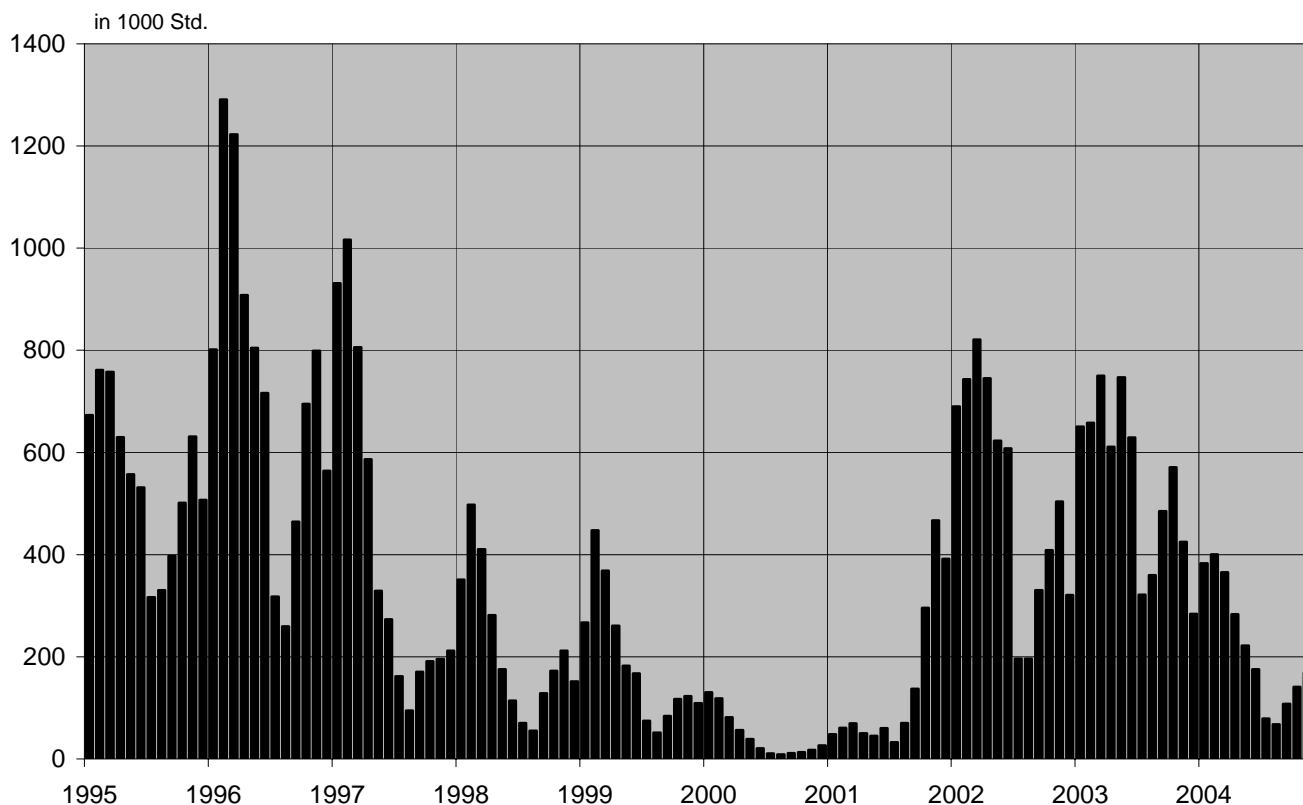
### Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

1 Merkmale	November 2004	Veränderung gegenüber			
		Oktober 2004		November 2003	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	236	41	21.0	-432	-64.7
- betroffene Arbeitnehmer	2933	587	25.0	-4634	-61.2
Männer	2357	443	23.1	-2888	-55.1
Frauen	576	144	33.3	-1746	-75.2
- ausgefallene Arbeitsstunden	168572	27311	19.3	-256033	-60.3
Deutsche Schweiz	127275	37983	42.5	-117654	-48.0
Westschweiz und Tessin	41297	-10672	-20.5	-138379	-77.0

(...) Veränderungen über 200 % werden nicht publiziert  
Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Es handelt sich um eine Statistik über die *Voranmeldungen* von Kurzarbeit, die von den Kantonalen Arbeitsämtern erhoben werden.

### Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden



## Kurzarbeit

### Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen, November 2004

2 Kantone	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
<b>Total</b>	<b>236</b>	<b>2357</b>	<b>576</b>	<b>2933</b>	<b>168572</b>
Zürich	48	493	133	626	40488
Bern	4	29	5	34	2812
Luzern	21	75	31	106	6977
Uri	-	-	-	-	-
Schwyz	3	16	10	26	1078
Obwalden	-	-	-	-	-
Nidwalden	-	-	-	-	-
Glarus	5	90	1	91	5874
Zug	7	44	14	58	2513
Fribourg	6	32	5	37	2791
Solothurn	6	192	30	222	14250
Basel-Stadt	-	-	-	-	-
Basel-Landschaft	5	61	5	66	4264
Schaffhausen	8	135	14	149	11554
Appenzell A. Rh.	-	-	-	-	-
Appenzell I. Rh.	-	-	-	-	-
St. Gallen	43	347	133	480	23854
Graubünden	4	7	6	13	981
Aargau	21	72	52	124	6340
Thurgau	5	158	16	174	6290
Ticino	12	61	59	120	8514
Vaud	4	41	2	43	4388
Valais	9	408	14	422	14658
Neuchâtel	12	40	38	78	6646
Genève	9	12	5	17	1178
Jura	4	44	3	47	3122

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

## Kurzarbeit

### Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen, November 2004

3 Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
<b>Total</b>	<b>236</b>	<b>2357</b>	<b>576</b>	<b>2933</b>	<b>168572</b>
A, B Land- und Forstwirtschaft	1	5	-	5	413
C Bergbau, Steine, Erden	-	-	-	-	-
DA Nahrung, Getränke, Tabak	2	41	4	45	1877
DB Textilien, Bekleidung	7	56	95	151	9126
DC Lederwaren, Schuhe	4	33	21	54	1777
DD Holzbe- u. -verarbeitung	6	49	8	57	3738
DE Papier, Verlag und Druck	13	59	33	92	4533
DG, DF Chemie, Mineralölverarbeitung	2	17	5	22	1145
DH Gummi-, Kunststoffwaren	6	63	26	89	3587
DI Glas, Keramik, Zementwaren	5	91	30	121	7532
DJ Metallindustrie	24	615	54	669	29668
DK Maschinen	21	315	21	336	22478
DL Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	29	416	127	543	37174
DM Fahrzeugbau	3	19	11	30	1163
DN Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Recycling	16	157	20	177	6364
E Energie-, Wasserversorgung	2	3	1	4	439
F Baugewerbe	29	207	5	212	13896
G Handel, Reparatur-, Autogewerbe	22	97	50	147	9416
H Gastgewerbe	-	-	-	-	-
I Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4	21	3	24	946
J Banken, Versicherungen	2	-	3	3	424
K70/71 Immobilien, Vermietung	1	5	-	5	91
K72 Informatik	11	23	9	32	2987
K73/74 F&E, DL für Unternehmungen	22	57	41	98	8977
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M Unterrichtswesen	-	-	-	-	-
N Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
O90/91/92 Sonstige öffentl. Dienstleistungen	1	4	5	9	212
O93 Persönliche Dienstleistungen	3	4	4	8	609
P Private Haushalte	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

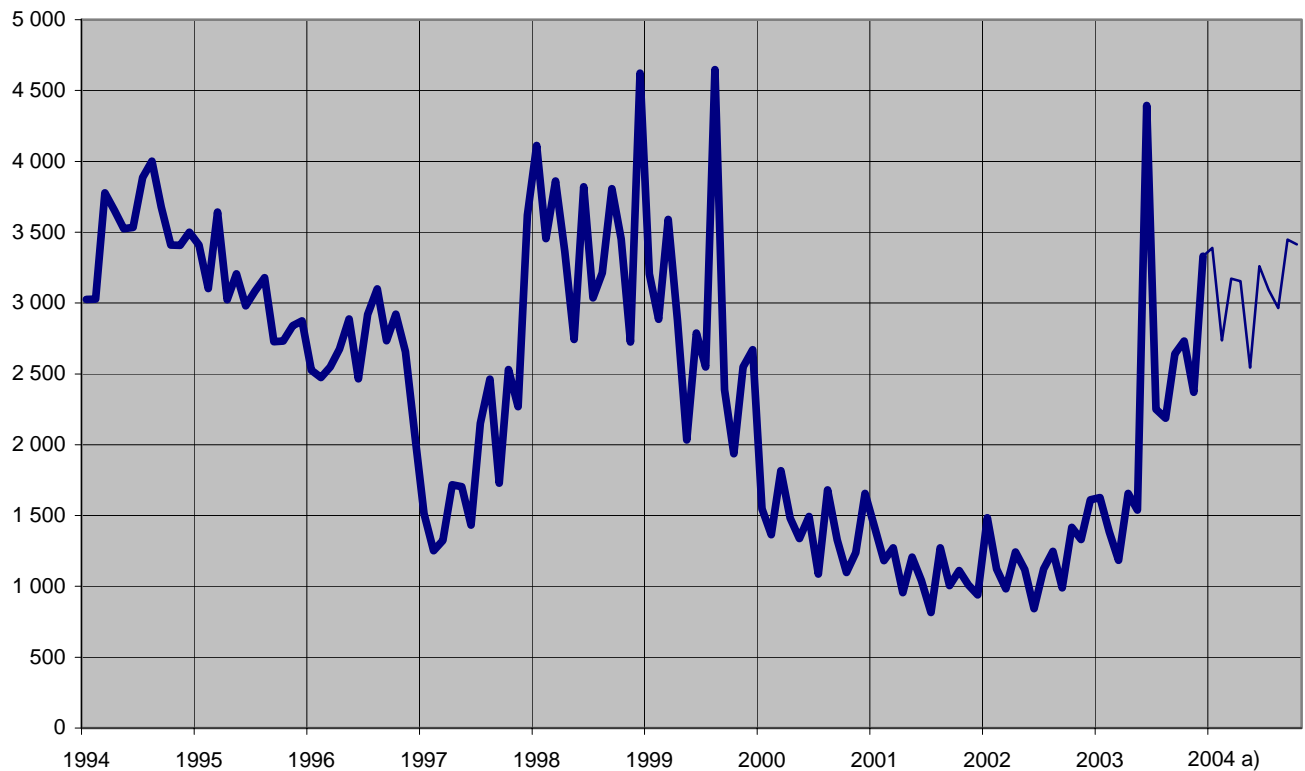
## Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>2004*)</b>	3388	2737	3172	3154	2545	3261	3094	2965	3447	3415			
<b>2003</b>	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	<b>2275</b>
<b>2002</b>	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	<b>1209</b>
<b>2001</b>	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	<b>1102</b>
<b>2000</b>	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	<b>1427</b>
<b>1999</b>	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	<b>2844</b>
<b>1998</b>	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	<b>3517</b>
<b>1997</b>	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	<b>1975</b>
<b>1996</b>	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	<b>2665</b>
<b>1995</b>	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	<b>3067</b>
<b>1994</b>	3026	3027	3778	3653	3524	3534	3887	4001	3678	3410	3407	3499	<b>3535</b>

\*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

## Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



a) provisorische Werte



## ERLÄUTERUNGEN

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. <b>Ganzarbeitslose</b> suchen eine Vollzeitstelle; <b>teilweise Arbeitslose</b> eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. <b>Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit</b> , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. <b>Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch.</b> Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende</b>	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthaltsbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
<b>Vermittlungsfähigkeit</b>	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
<b>Bestände</b>	Der letzte Arbeitstag des Monats gilt als Stichtag.
<b>Zugänge / Abgänge</b>	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
<b>Saisonbereinigung</b>	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-11 (Mittelwert aus additiver und multiplikativer Methode) verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit je-

dem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.

<b>Alter</b>	Differenz zwischen dem laufenden Jahr und dem Geburtsjahr der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
<b>Bisherige Dauer</b>	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).
<b>Erwerbssituation</b>	<p><b>Vorher erwerbstätig:</b> Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p><b>Erstmals auf Stellensuche:</b> soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p><b>Wiedereintritt ins Erwerbsleben:</b> nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p><b>Umschulung / Weiterbildung:</b> Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
<b>Arbeitslosenquote</b>	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Januar 2000: 3,946,988 Personen) gemäss Eidgenössischer Volkszählung.
<b>Erwerbspersonen</b>	<p>Erwerbstätige, ab einer Arbeitsstunde pro Woche, plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung (Diese eine Stunde entspricht internationalem Standard. Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zu Grunde gelegt. Diese Basis ist aus der Volkszählung aber nicht mehr verfügbar).</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Wirtschaftszweigen, Nationalitäten, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des seco. Die Zahl der Erwerbspersonen wird alle zehn Jahre im Rahmen einer Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik neu erhoben und behält damit auch jeweils zehn Jahre ihre Gültigkeit.</p>
<b>Wirtschaftszweige</b>	Systematik gemäss NOGA 2002 (NOmenclature Générale des Activités économiques).
<b>Berufsgruppen</b>	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.
<b>Ausgeübte Funktion</b>	<p><b>Selbständig:</b> Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p><b>Kaderfunktion:</b> mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p><b>Fachfunktion:</b> mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p><b>Hilfsfunktion:</b> Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p><b>Lehrling:</b> Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p><b>Heimarbeit:</b> Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p> <p><b>Schüler / Student:</b> Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p>
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Arbeitszeit</b>	<p><b>Vollzeit:</b> 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p> <p><b>Teilzeit:</b> weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p>

<b>Missing Values</b>	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.
<b>Definition der Aussteuerung</b>	<p>Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.</p> <p>Seit dem 1. Juli 2003 hängt der Höchstanspruch von der Beitragszeit und dem Alter ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anspruch auf 400 Taggelder haben Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben.</li> <li>- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufweist und entweder älter als 55 Jahre ist oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezieht, hat Anspruch auf 520 Taggelder.</li> <li>- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich maximal 120 Taggelder beziehen.</li> <li>- Wer von der Beitragszeit befreit ist oder wer vor der Arbeitslosigkeit in einer Ausbildung war, kann maximal 260 Taggelder beanspruchen.</li> <li>- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder können zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnen, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5 % aufweisen. Dabei muss sich der Kanton mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.</li> </ul> <p>Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.</p> <p>Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.</p> <p>Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>
<b>Kurzarbeit</b>	<p>Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.</p>
<b>Statistik der vorangemeldeten Kurzarbeit</b>	<p>Statistisch erfasst werden die Voranmeldungen von Kurzarbeit, nicht die effektiv eingetretene Kurzarbeit. Die Meldepflicht ist obligatorisch nur für Betriebe mit sechs und mehr Arbeitnehmern. (Kurzarbeitsentschädigungen hingegen werden nach der effektiven Kurzarbeit ausgerichtet).</p>